

GM-Club-Monats-Titel

793



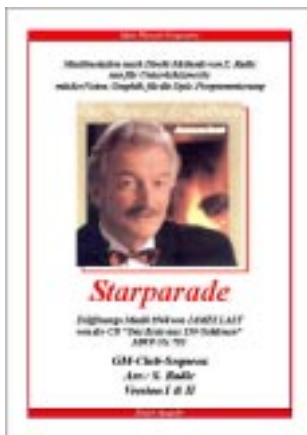
793. Im Jahre 1953, auf einer Skandinavientournee singt der farbige Schlagerstar Leila Negra das Lied **Mütterlein** von **Gerhard Winkler** mit so sensationellem Erfolg, daß es dort bald populärer ist als in Deutschland und die Sängerin unter dem Namen **Leila »Mütterlein« Negra** zu einem Begriff wird. Von Schweden aus gelangt das Lied nach Amerika und wird in der englischsprachigen Fassung unter dem amerikanischen Titel **Answer Me** durch Aufnahme mit Nat King Cole zu einem Welterfolg. Unter dem Titel **Glaube mir** wird das Werk nun auch in Deutschland ein Hit. In kurzer Zeit werden 500.000 Schallplatten der Aufnahme des blinden Sängers **Wolfgang Sauer** verkauft. Hier 2 identische Versionen des langsamen Walzer-Hits: Vers.1 in C- und Vers.2 in F-Dur, mit selten gespielter Vers-Part u. komplettem Text.

794



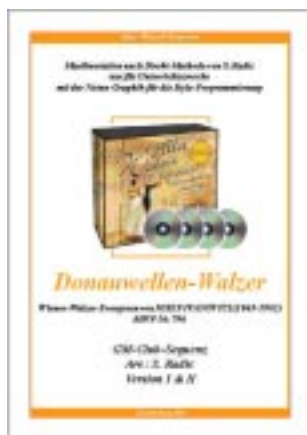
794. **Ein Bett im Kornfeld**. Flotte Rhythmen, moderne Discoklänge und Jürgen Drews charakteristische Stimme, kaum ein Schlagerstar der "alten Garde" ist so "in" geblieben wie er. Ob Party-Hits oder traurige Liebesgeschichten, seine Titel sind unterhaltsam, frech, flott und sie verbreiten gute Laune. Der Titel "Ein Bett im Kornfeld" war ein echter Sommerhit, der 1976 mehr als 1.000.000 mal verkauft wurde. Hier ist er nun in zwei - bis auf die Tonarten - vollkommen identischen Orgel-Versionen. Die Version 1 ist in C-Dur, in einer relativ tiefen Lage, welcher aber durch Oktavierung und eventuelle mehrstimmige Erweiterung zum ordentlichen Orgel-Klang verholphen werden kann. Die Version 2 ist im Eb-Dur-Original.

795



795. **Starparade**. Das war eine 90-minütige Musiksendung des ZDF, präsentiert von Rainer Holbe in der Zeit von 1968 bis 1980 Zu Beginn handelte es sich um eine Samstag-Abend-Show, die dann aber auf den Show-Sendeplatz am Donnerstag verlegt wurde. Dort existierte sie gemeinsam mit Dalli Dalli, Der große Preis und verschiedenen seltener vorkommenden Sendungen wie die Peter-Alexander-Show oder Anneliese Rothenberger gibt sich die Ehre. Die Version 2 ist die Original-Abschrift in Eb-Dur, allerdings ist hier die Orgel das Solo-Instrument! Die Vers.1 wie immer in C-Dur, aber mit allen rhythmischen und spieltechnischen Feinheiten des Originals!

796



796. **Donauwellen-Walzer**. Alles Walzer, oder was? Genießen Sie den Zauber der guten alten Zeit. Wenn man an Walzer denkt, folgt unweigerlich auch der Gedanke an Wien. Der Wiener Opernball zählt wohl zu den glanzvollsten und wichtigsten Ereignissen eines jeden Jahres. Und noch heute hält diese Tradition an. Jahr für Jahr heißt es immer wieder: "Alles Walzer". Der rumänische Komponist JOSEF IVANONVICI hat mit diesem Walzer seine Zugehörigkeit zu den Großen aus Wien untermauert, denn dieser Walzer klingt so, als wäre er direkt aus der Strauß-Feder entstanden - und doch ist er nicht. Version 1 ist ganz leicht, monophon in A-Moll, Version 2 dagegen in D-Moll mit volgriffiger Spielweise - sonst sind sie identisch. Die 3 berühmtesten Walzer-Parts (von 6 möglichen) werden hier gespielt.